

Zweites erfolgreiches Hallen-LM- Wochenende in den Büchern

09.02.2022

Nachbericht zu den Hallen-Meisterschaften der U18 und den Aktiven.

ch – Nach der zweijährigen Zwangspause, konnten endlich die Landesmeisterschaften des NLV und BLV am 05./06.02.2022 für U18 und Aktiven im Sportleistungszentrum Hannover stattfinden. Unter Berücksichtigung der sich ausbreiteten Omikron-Variante, wurde die Veranstaltung unter der Anwendung der 2G+ Regel (auch für unter 18-Jährige) durchgeführt. Trotz der erdrückenden Wettersituation reisten die Athleten*innen mit Vorfreude problemlos an.

Samstag 05.02.2022.

Am Samstag im Finale der männlichen Jugend U18 über 400m überzeugte Mika Pikutzki mit einer Zeit von 55,18 Sekunden als Landesmeister. Läuferische Bestleistung, über die 60m der männlichen Jugend U18, bewies Samuel Kedzierski mit 7,15 Sekunden. Mit 6,82 Sekunden lief Tobias Morawietz über die 60m der Männer zum Sieg. Im Finale der Männer und männliche Jugend U18 über 1500m liefen Tim Kalies mit 3:53,92min und Tammo Doerner mit 4:10,39min auf das Sieger-Treppchen.

Die technischen Wettbewerbe der Männer bewiesen ebenfalls ein hohes Leistungsangebot. Demzufolge holte sich beim Weitsprung der Männer Maximilian Gilde mit einer Weite von 6,81m den Sieg. Beim Dreisprung der männlichen Jugend U18 konnte Thilo Schüler mit 12,51m überzeugen, welcher sich auch beim Hochsprung der männlichen Jugend U18 mit 1,87m den 1. Platz sicherte. Ebenfalls spannend war das Hochsprung Finale der Männer, welches Alexander Bai mit einer Höhe von 2,04m für sich entschied.

Weiter ging es mit den 400m Zeitläufen der Frauen. Unschlagbar zeigte sich die Siegerin Luna Thiel mit einer Zeit von 53,68 Sekunden. Bei den 400m der weiblichen Jugend U18 überzeugte Merle Schmidt mit 59,13 Sekunden. Talea Prepens sprintete in 7,45 Sekunden beim Finale der Frauen auf den 1. Platz. Bei der weiblichen Jugend U18 sicherte sich Charlotte Waldkirch mit 7,87 Sekunden Gold. Wiedermal unbesiegbar lief im 1500m Finale der Frauen Carolin Hinrichs in 4:27,43min an die Spitze. Beim Finale der weiblichen Jugend U18 siegte Lera Miller in 4:41,70min.

Im Weitsprung der Frauen sprang Kajsa Gerkens mit 5,59m auf den vordersten Platz. Ebenfalls weit voraus sprang im Weitsprung der weiblichen Jugend U18 Nadia Wema mit 5,60m zum Sieg.

Sonntag 06.02.2022.

Nach einer erholsamen Nacht ging es am Sonntagmorgen wieder los. Über 800m liefen Tammo Doerner in 2:00,09 min (männlichen Jugend U18) und Robin Zernick (Männer) in 1:54,56min zum Sieg. Spannend ging es weiter mit den 60m Hürden der Männer, begeistern konnte insbesondere Altmeister Maximilian Gilde in 8,47 Sekunden. Auch von der besten

Seite zeigten sich die Sprinter über die 200m. Sieger der männlichen Jugend U18 wurde Torben Lillie in 23,30 Sekunden. Bei den Männern sicherte sich in 22,21 Sekunden Niclas Jan Kaluza den 1. Platz. Über die längere Distanz von 3000m hielten bei der männlichen Jugend U18 Elias Matthäus mit 9:01,13min und bei den Männern Felix Ebel mit 8:32,81min bis zum ersten Platz durch. Beendet wurden die Laufwettbewerbe der Männer mit der 4x200m Staffel durch den VfL Eintracht Hannover (Robert Wolters, Florian Sander, Fabio Borchardt, Armin Baaske) und einer Zeit von 1:30,95min.

Wie schon am vorherigen Tag, konnte auch am Sonntag Thilo Schüler im Weitsprung der männlichen Jugend U18 mit 6,15m sich den ersten Platz sichern. Er holte am Wochenende insgesamt drei Titel, allesamt in den Sprungdisziplinen.

Beim Hochsprung der Frauen und weiblichen Jugend U18 überzeugten Mareike Max mit 1,78m und Amira Weber mit 1,70m. Unangefochten bewies sich Kira Wittmann beim Dreisprung der Frauen mit überzeugenden 13,53m.

Die Sprinterinnen der 800m weibliche Jugend U18 lieferten sich ein spannendes Rennen, welches Paula Terhorst in 2:16,11min für sich entschied. Bei den 800m der Frauen lief Carolin Hinrichs wieder einmal in 2:09,98min zum Sieg. Mayleen Bartz sicherte sich über 60m Hürden der weiblichen Jugend U18 in 8,77 Sekunden den Sieg. Bei den Frauen konnte niemand an Naomi Krebs mit einer Zeit von 8,40 Sekunden über 60m Hürden vorbei. Luna Thiel glänzte auch am Sonntag wieder mit einer Zeit von 24,07 Sekunden über die 200m. Bei der weiblichen Jugend U18 bewies Emmy Lisanne Steinbrecher in 25,63 Sekunden über 200m das Potenzial zum Sieg. Weiter ging es mit den 3000m der Frauen und der weiblichen Jugend U18 mit den Siegerinnen Svenja Pingpank in 9:28,65min und Annika Klezath in 11:00,26min. Ein abschließend spannendes Finale ergab sich bei der 4x200m Staffel der Frauen. Unschlagbar war das Quartett der STG VfL Eintracht Hannover/Oldenburg/Löningen mit Jelde Jakob, Jasmin Wulf, Tabea Schulz und Jana Ronshausen in einer Zeit von 1:42,83min.

Ein erfolgreiches Landesmeisterschaften Wochenende in Hannover ist absolviert. Die Veranstalter und Organisatoren waren begeistert über den reibungslosen Ablauf und freuten sich, dass den Athleten und Athletinnen wieder eine Landesmeisterschaft in Präsenz geboten werden konnte. In der Hoffnung auch zukünftig wieder durchstarten zu können.

Fotos: Torben Flatemersch/ Saskia Peuke (NLV)